

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 143 (1864)

Artikel: Das Jahr 1864 hat 366 Tage
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-373191>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Jahr 1864 hat 366 Tage.

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	Sonne, Mond und Planeten.	Mondszeichen.	Abkürzungen.
Widder.	Sonne.	Vollmond.	M. Morgen.
Stier.	Mond.	Letztes Viertel.	A. Abend.
Zwilling.	Merkur.	Neumond.	m. Minuten.
Krebs.	Venus.	Erstes Viertel.	A. M. Aufgang
Löwe.	Erde.	Ueber sich gehend.	Morgens.
Jungfrau.	Mars.	Unter sich gehend.	U. M. Untergang
Waage.	Ceres.		Morgens.
Scorpion.	Pallas.	Aspekten.	Aufg. Aufgang.
Schüz.	Juno.	Zusammenkunft.	Untrg. Untergang.
Steinbock.	Vesta.	Gegenschein.	muthm. muthmaßliche.
Wassermann	Jupiter.	Dritterchein.	v Viehmarkt.
Fische.	Saturn.	Vierterchein.	a. K. alter Kalender.
	Uranus:		

Finsternisse im Jahre 1864.

Es finden in diesem Jahre keine Mondsvorfinsternungen, wohl aber 2 Sonnenfinsternisse statt; aber auch von diesen beiden ist keine in unsrer Gegend sichtbar.

Die erste ereignet sich in der Nacht vom 5. auf den 6. Mai und wird im südöstlichen

Asien, im nördlichen Australien und im Westen von Nordamerika wahrgenommen werden können.

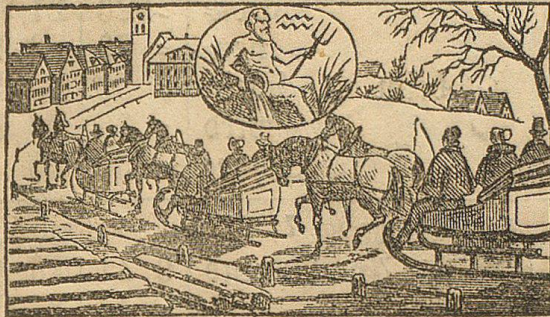
Die zweite, hauptsächlich in Süd- und Mittelamerika sichtbare Sonnenfinsterniß findet am Nachmittag des 30. Oktober statt.

Die verehrl. Ortsbehörden sind höflichst gebeten, Verichtigungen und Abänderungen von Jahr- und Viehmärkten, sowie Errichtung neuer, dem Verleger des Appenzeller-Kalenders sofort mitzutheilen.

L.	Neuer Jänner.	C	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat.
Freit	1 Neujahr	U. M.	Un-	8 19	20 Achilles
Samst	2 Abel	0 47	☾ 8, 17 m. M. be-	= 20	21 Thomas
1. Weise aus Morgenland, Matth. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 21 m.					
Sonnt	3 C Isaaß	1 16	stän-	8 21	22 Florin
Mont	4 Titus	2 22	dige	= 22	23 Dagobert
Dienst	5 Simeon	3 27	Witte-	= 24	24 Adam Ev.
Mittw	6 H. 3 Könige	4 37	♀ beim C rung,	= 26	25 Christtag
Donst	7 Isidor	5 41	spä-	= 27	26 Stephan
Freit	8 Erhard	6 41	☾ ter	= 28	27 Joh. Ev.
Samst	9 Julian	Untrg.	☉ 9, 23 m. M. kalte	= 30	28 Kindleint.
2. Jesus lehrt im Tempel, Luk. 2. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 29 m.					
Sonnt	10 1 Samson	6 24	C Erdnähe. und	8 31	29 Jonathan
Mont	11 Diethelm	7 45	schöne	= 33	30 David
Dienst	12 Meinrad	9 4	Tage,	= 34	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1864.					
Mittw	13 Hilari	10 21	so-	8 35	1 Neujahr
Donst	14 Israel	11 36	dann	= 37	2 Abel
Freit	15 Maurus	U. M.	☾ 11, 44 m. U. trüb	= 39	3 Isaaß
Samst	16 Marzell	0 47	und	= 41	4 Titus
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 37 m.					
Sonnt	17 2 Anton	1 56	♀ im Perihel. zu-	8 43	5 Simeon
Mont	18 Priska	2 59	wei-	= 46	6 H. 3 Kön.
Dienst	19 Martha	3 58	len	= 49	7 Isidor
Mittw	20 Sebastian	4 51	☉ in ☁ Schnee	= 51	8 Erhard
Donst	21 Agnes	5 39	mit	= 54	9 Julian
Freit	22 Vinzenz	6 19	☾ ☉ schein	= 57	10 Samson
Samst	23 Emerentia	Aufg.	☉ 10, 40 m. U. ab-	9 —	11 Gerson
4. Von den Arbeitern im Weinberg, Matth. 20. Sonnen-Aufgang 7, 38 m. Unterg. 4, 47.					
Sonnt	24 Septuag.	5 48	C Erdferne. wech-	9 3	12 Meinrad
Mont	25 3 Pauli Bel.	6 50	☉ ☉ ☉ selnd,	= 5	13 Hilari
Dienst	26 Polikarp	7 51	nach-	= 7	14 Israel
Mittw	27 Chrysostom	8 53	her	= 9	15 Maurus
Donst	28 Karl	9 57	meh-	= 11	16 Marzell
Freit	29 Valeri	11 2	ren-	= 13	17 Anton
Samst	30 Adelgunda	U. M.	h beim C theils	= 16	18 Priska
5. Gleichniß vom Samen, Luk. 8. Sonnen-Aufgang 7, 31 m. Unterg. 4, 58 m.					
Sonnt	31 Serag.	0 6	schön.	9 18	19 Martha
Letztes Viertel den 2. unbeständig.			Neumond den 9. schönes Wetter.		
Erstes Viertel den 15. bringt Schnee.			Vollmond den 23. bringt schönes Wetter.		

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Mit Gott fang an, mit Gott hör' auf!
Das ist der schönste Jahreslauf.

Witterungs-Sprichwörter.

Wenns Gras wächst im Januar,
Wächst es schlecht durchs ganze Jahr.
Januar warm,
Daß's Gott erbarm!
Wenn der Jänner viel Regen bringt,
Werden die Gottesäcker gedüngt.

Ueber die Unsicherheit auf Eisenbahnen.

Nach einer authentischen Zusammenstellung der Unglücksfälle, welche im Jahre 1859 auf den deutschen Eisenbahnen vorgekommen sind, wurden von 61 Millionen Passagieren, die über 800 Millionen Stunden zurückgelegt haben, im Ganzen nur 15 verletzt und 5 getödtet; unter diesen 5 war ein einziger unverschuldet.

Willst schlafen ruhig und komplett,
Nimm keine Sorgen mit ins Bett —
Willst immer froh und heiter sein,
Denk' nicht: „Es könnte besser sein!“
Arbeite, bet', vertraue Gott,
Und hilf dem Nächsten aus der Noth!

Schau nicht über dich nach Solchen, denen es besser geht,
sondern unter dich nach so Vielen, denen es schlechter geht.

Jahr- und Viehmärkte im Jänner.

Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mittw. nach S. 3 König.
Baden, letzten Dienst.
Brugg, 2. Dienst. v
Dießenhofen, 2. Mont.
Grünigen, letzten Mont. v
Menz, 3. Dienst. v
Rnonau, 2. Donst.
Langenargen, 3. Mont. v
Laufenburg, 3. Freit.
Pfäffikon, 3. Mont. v
Rapperschwil, Mittw. vor Lichtmeß.
Rheinfelden, Mittw. vor Lichtmeß.
Robredo, 10. v
Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen,
1. Dienst. v Schiers, 2. v
Stein am Rhein, letzten Mittw. v
Tiefenlaster, 3. Donst. v
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Dienst. nach Anton.
Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v
Willisau, letzten Donst. v
Winterthur, Donst. vor Lichtmeß u.
1. Donst. v
Zofingen, 6. Zug, letzten Dienst.

Hoffen und Träumen
Läßt Vieles versäumen;
Fürchten und Zagen
Hat Manchen geschlagen;
Stürmisches Ringen —
Stürme wird's bringen;
Ruhiges Regen —
Dein ist der Segen.

Jung fleißig sein
Und viel erlernen müssen
Ist klein're Pein
Als — nichts im Alter wissen.

Viel haben macht nicht reich.
Der ist ein reicher Mann,
Der Alles, was er hat,
Ohn' Leid verlieren kann.

Allzu spitzig
Ist nicht witzig.

II.	Neuer Hornung.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner.
Mont	1 Brigitta	1 12	☾ 0, 45 m. N. Auf	9 23	20 Sebast.
Dienst	2 Lichtmef	2 18	Son-	= 26	21 Agnes
Mittw	3 Blasi	3 22	nen-	= 29	22 Vinzenz
Donst	4 Veronika	4 23	☽ beim C schein	= 32	23 Emerent
Freit	5 Agatha	5 16	☾ wird	= 36	24 Timothe
Samst	6 Dorothea	6 2	Schnee	= 38	25 P. Vel.
6. Blinder am Wege, Luk. 18.			Sonnen-Aufgang 7, 22 m.	Unterg. 5, 8 m.	
Sonnt	7 Fastnacht	Untrg.	● 6, 47 m. N. und	9 41	26 Polik.
Mont	8 Salomon	6 35	☾ Erdnähe.	= 44	27 Christof.
Dienst	9 Fastnachtdstg.	7 55	ter	= 47	28 Karl
Mittw	10 Aschermittw.	9 15	Regen	= 50	29 Valeri
Donst	11 Euphrosina	10 30	fol-	= 54	30 Adelg.
Freit	12 Susanna	11 42	gen.	= 57	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m.			Abschied um 6, 48 m.		Hornung.
Samst	13 Jonas	u. N.	Nach-	10 —	1 Brigitta
7. Versuchung Christi, Matth. 4.			Sonnen-Aufgang 7, 12 m.	Unterg. 5, 19 m.	
Sonnt	14 Involavit	0 49	☾ 2, 2 m. N. her	10 4	2 Lichtmef
Mont	15 Faustin	1 50	☐ ☉ ☽	= 8	3 Blasi
Dienst	16 Juliana	2 47	der	= 11	4 Veronik.
Mittw	17 Fronfasten	3 36	öfters	= 14	5 Agatha
Donst	18 Kaspar	4 18	☾ Son-	= 17	6 Dorothe.
Freit	19 Marian	4 54	☉ in X nen-	= 20	7 Richard
Samst	20 Euchar	5 27	☾ Erdferne. schein;	= 23	8 Salom.
8. Kanaisches Weiblein, Luk. 11.			Sonnen-Aufgang 6, 59 m.	Unterg. 5, 31 m.	
Sonnt	21 Reminisc.	5 54	ver-	10 26	9 Apollon.
Mont	22 Petri St.	Aufg.	● 5, 38 m. N. än-	= 28	10 Scholast.
Dienst	23 Josua	6 46	der-	= 32	11 Euphros.
Mittw	24 Schalltag	7 49	liche,	= 36	12 Susann.
Donst	25 Matthias	8 52	aber	= 40	13 Jonas
Freit	26 Viktor	9 59	h beim C ange-	= 46	14 Valent.
Samst	27 Nestor	11 3	nehme	= 50	15 Faustin
9. Der Stumme redet, Luk. 11.			Sonnen-Aufgang 6, 47 m.	Unterg. 5, 40 m.	
Sonnt	28 B Olu	u. N.	Witte-	10 55	16 Juliana
Mont	29 Leander	0 6	☽ beim C rung.	= 58	17 Donat
Letztes Viertel den 1. Sonnenschein.			Neumond den 7. bringt Regen.		
Erstes Viertel den 14. schönes Wetter.			Vollmond den 22. unbeständig.		

Februarius, Hornung, hat 29 Tage.

Die Fische.



Geht Manche stolz im seidenen Kleide,
Und pafte besser auf die Weide.

Der Geist der neuen Zeit.

Mit dem Felleisen sah man zieh'n
Den Schuster sonst von Köln bis Wien,
Und Mancher rief so in dem Lauf
Ein halbes Duzend Stiefeln auf.
Schaut jetzt den Bruder Danz'ger an:
Er fährt nur mit der Eisenbahn
Und macht sich da noch dick und breit, —
Das ist der Geist der neuen Zeit.

Sprach früher man im Wirthshaus ein,
So kam ein voller Krug herein;
Jetzt aber kommt ein Töpfchen her,
Als wenn's für einen Sperling wär'.
Ein Viertel Schaum sitzt oben d'rauf,
Und unten klappt ein Boden auf
So dick als wie ein Klosterscheit, —
Das ist der Geist der neuen Zeit.

Sonst gieng die Köchin still zum Tanz,
Jetzt steigt sie in dem höchsten Glanz,
Trotz ihrem kräft'gen Schinkenbein,
Vor'm Thor in eine Droschke ein;
Und was sie dem Fiaker gab,
Das knipp sie von dem Marktgeld ab.
Der Kutscher fährt wie nicht gescheidt, —
Das ist der Geist der neuen Zeit.

Mit Leuten am Geiste klein
Darfst du nicht witzig sein.

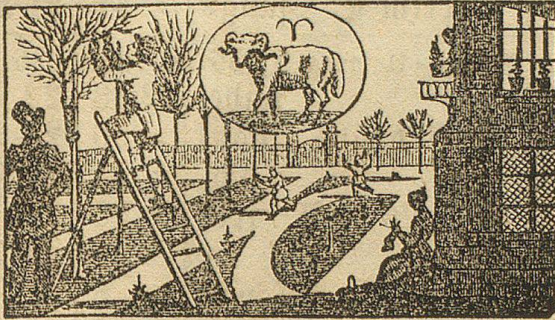
Jahr- und Viehmärkte im Hornung.

Narau, letzten Mittw.
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mittw. nach Lichtmeß.
Basserstorf, 2. Dienst.
Bernegg, Fastnachtdienstag.
Bischofszell, Donst. vor Fastnacht.
Brugg, 2. Dienst.
Bulach, Dienst. nach Matthias.
Chur, 4. v (Alle Churer Viehmärkte,
welche auf einen Sonntag fallen,
werden Tags vorher gehalten.)
Dießenhofen, Mont. nach Lichtmeß.
Dietikon, Fastnachtmont.
Eglisau, Dienst. nach Lichtmeß.
Elgg, am Aschermittwoch.
Frauenseld, Fastnachtmont.
Gossau, Fastnachtmont.
Grünigen, Dienst. vor Matthias
und letzten Mont. v
Grüsch, 6. v
Hausen, Fastnachtdienst.
Herisau, Freit. nach Lichtmeß.
Hundweil, Fastnachtdienst.
Jlanz, 3. Dienst. v Küblis, 3. v
Langenargen, 3. Mont. v
Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß.
Maienseld, 2. Dienst. v
Mettemstetten, Donst. nach Lichtmeß.
Pfäffikon, 1. Dienst. nach Lichtmeß.
Ragaz, 5.
Rantwil, 1. Mittw. nach Lichtmeß.
Rapperswil, 1. Mittw. nach Lichtmeß.
Rheineck, Montag nach Lichtmeß. v
" Fastnachtmontag. v
Samaden, 1. Freit. v
Sargans, letzten Dienst.
Schaffhausen, Dienst. nach Ascher-
mittw. und 1. und 2. Dienst. nach
Fastnacht. v Seewis, 6. v
Sidwald, Donst. nach Matthias.
Stedborn, Fastnachtdienst.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Tiefenkasten, 3. Donst. v
Uebersingen, Mittw. nach Involavit.
Unterhallau, Mont. nach Lichtmeß.
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
Weinselden, Mittw. vor Fastnacht.
Wil, Dienst. nach Agatha.
Willisau, Fastnachtmontag. v
Winterthur, 1. Donst. v
Wohlen, Mont. vor Fastnacht.
Zofingen, Fastnachtdienst.

III.	Neuer März.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Hornung.
Dienst	1 Albin	1 10	☾ 1, 49 m. N. Ver-	11 0	18 Kaspar
Mittw	2 Mittfasten	2 11	☾	= 3	19 Marian
Donst	3 Kunigunda	3 4	☾	= 6	20 Euchar
Freit	4 Adrian	3 50	♂ beim C	= 9	21 Eleon.
Samst	5 Euseb	4 34		= 12	22 PetriSt.
10. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 35 m. Unterg. 5, 50 m.					
Sonnt	6 Lät. Frid.	5 10	☾	11 15	23 Josua
Mont	7 Perpetua	5 42	☾ Erdnähe. ☉schein,	= 18	24 Schalttg.
Dienst	8 Philemon	Untrg.	☉ 4, 37 m. W. bald	= 21	25 Matth.
Mittw	9 Franziska	8 2		= 24	26 Viktor
Donst	10 Alexander	9 17	☐ ☉ ☽	= 28	27 Nestor
Freit	11 Künigold	10 30		= 31	28 Sara
Samst	12 Gregor	11 36		= 33	29 Leander
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m.					März.
11. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 6, 20 m. Unterg. 6, 2 m.					
Sonnt	13 Judika	u. M.	☾	11 36	1 Fastnacht
Mont	14 Zacharias	0 36	☽ beim C höhern	= 40	2 Simpliz
Dienst	15 Melchior	1 30	☾ 6, 45 m. W. Lagen	= 44	3 Kunig.
Mittw	16 Herebert	2 14	☾	= 47	4 Adrian
Donst	17 Gertrud	2 53		= 50	5 Euseb
Freit	18 Gabriel	3 27	☾ Erdferne. Schnee.	= 53	6 Fridolin
Samst	19 Joseph	3 57	☾ Tag u. Nacht gleich.	= 56	7 Perpet.
12. Einzug Christi, Matth. 21. Sonnen-Aufgang 6, 5 m. Unterg. 6, 12 m.					
Sonnt	20 Palmtag	4 23	☉ in ♀ 8, 39 m. W.	12 0	8 Invokab.
Mont	21 Benedikt	4 48	☉ Frühlings Anfang.	= 4	9 Franz.
Dienst	22 Basil	5 10		= 7	10 Alexand.
Mittw	23 Fidel	Aufg.	☉ 11, 2 m. W. auf	= 10	11 Künigold
Donst	24 Hoherdonst.	7 48		= 13	12 Gregor
Freit	25 Charfreitag	8 55		= 16	13 Mazed.
Samst	26 Desideri	9 59		= 20	14 Zachar.
13. Auferstehung Christi, Mark. 16. Sonnen-Aufgang 5, 52 m. Unterg. 6, 21 m.					
Sonnt	27 Ostertag	11 3	☾ 4 beim C lings-	12 24	15 Melchior
Mont	28 Ostermont.	u. M.		= 28	16 Herebert
Dienst	29 Osterdienst.	0 3		= 31	17 Gertrud
Mittw	30 Quirin	0 58	☾ 10, 58 m. N. etwas	= 34	18 Gabriel
Donst	31 Balbina	1 45	☾	= 37	19 Joseph
Letztes Viertel den 1. unbeständig.			Neumond den 8. schönes Wetter.		
Erstes Viertel den 15. bringt Schnee.			Vollmond den 23. schönes Wetter.		

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



Wer's ehrlich meint mit sich, der hasse Selbstbetrüger.
Wer klug sich dünkt, der wird nicht klüger.

Baumwolle in Nordamerika.

Der Bürgerkrieg in Nordamerika ist bekanntlich für das Baumwollengeschäft in der ganzen Welt verhängnißvoll geworden; die tiefsten Wunden schlägt er aber den Amerikanern selbst. Die nachstehenden, amtlichen Berichten entnommenen Ziffern sprechen deutlich. Bis her überstieg der Ausfuhrwerth der Baumwolle allein denjenigen aller übrigen Produkte. Er betrug in den Rechnungsjahren

1858/59	161,434,923	Dollars.
1859/60	191,806,555	"
1860/61	34,051,483	"

Im Jahre 1859/60 betrug das Gewicht der ausgeführten Baumwolle 17,676,863 Zentner; im Jahre 1860/61 nur 3,075,160 Zentner.

„Du schon so alt, sie noch so jung?“
Das bringt uns g'rade recht in Schwung,
Wir haben uns Beide was zu geben
Und lehren uns gegenseitig leben.

Jahr- und Viehmärkte im März.

Affoltern a. A., 2. Mont. vor Palmsonntag.
Aberschwendli, 1. Mont.
Altsätten, Donst. und Freit. nach Mifsaffen.
Amriswil, 1. Mittw. v u. Mittw. vor Lätare.

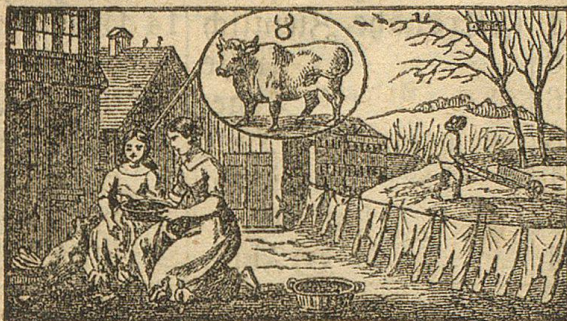
Appenzell, Mittw. vor Mifsaffen und 14 Tage später. v.
Arbon, Freit. nach Mifsaffen.
Aymoos, 1. Dienst.
Bärentschweil, letzten Freit.
Brugg, 2. Dienst. v
Chur, 3. u. 31. v

Davos, 1. u. 29. v
Dießenhofen, 2. Mont.
Dietikon, Mont. vor Joseph.
Embrach, Dienst. nach Joseph.
Feuerthalen, letzten Dienst.
Flawil, 2. Mont. Gais, 1. Dienst.
Gams, Mont. vor Joseph.
Grüningen, letzten Mont. v
Grüsch, 4. v
Heiden, Freit. vor Palmtag.
Hemigkofen (bei Lettnang), am 1. Donst. v
Horgen, 2. Donst. Känz, 3. Dienst.
Kastel, 21. Kläven, 19.
Kölliken, 3. Mittw.
Kulm, 2. Freit. Landeck, 30.
Langenargen, Mont. vor Lätare und 3. Mont. v Lauterach, 8.
Müllheim, Mont. vor Palmtag.
Oberstaunheim, 1. Mont.
Oetikon, Donst. nach Oulsi.
Ottenbach, Mont. vor Mifsaffen.
Peist, 2.
Pfäffikon, 3. Mont. v
Rafz, Mittw. vor Joseph.
Ragaz, Mont. nach Joseph.
Rantwil, 1. Mittw. nach Joseph.
Regensberg, Dienst. nach Gregor.
Rehetobel, Freit. nach Lätare.
Ruswyl (St. Luzern), 3. Montag.
Saas, 2. v
Samaden, 1. Freit. v
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schruns, Donst. vor Lätare.
Sevelen, Samst. nach Joseph.
Seewis, 4. v Sins, 28. v
Sonthofen, Donst. nach Joseph.
Stäfa, Donst. nach Oulsi.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Surrhein, 31. v
Teufen, Mont. vor Palmtag.
Tiefenlaken, 3. Donst. v
Truns, 3. Mont. v
Turbenthal, 2. Mont.
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. nach Mifsaffen.
Walb (Zürich), 2. Dienst.
Walbkirch, 1. Mont. v
Wegenstätten, 3. Dienst.
Weiningen, 1. Mont.
Wetzikon, Freit. nach Gregor.
Willisau, letzten Donst. v
Winterthur, 1. Donst. v
Zell am Untersee, Mittw. nach Lätare.
Zürich, Montag vor der Charwoche, Lebermesse.
Zurzach, 1. Samst.

IV.	Neuer April.		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter März.
Freit	1 Hugo		2 27		An- 12 38	20 Eman.
Samst	2 Abund		3 6	♂ beim C	fangs = 41	21 Benedikt
14. Verschlossene Thür, Joh. 20.				Sonnen-Aufgang 5, 36 m. Unterg. 6, 32 m.		
Sonnt	3 Quasimodog.		3 40		unbe- 12 46	22 Basil
Mont	4 Ambrosi		4 9	☾ Erdnähe.	stän- = 50	23 Fidel
Dienst	5 Martial		4 38		dig, = 54	24 Hermo
Wittw	6 Demetri		Unterg.	● 2, 26 m. N.	spä- = 58	25 <i>W. Verf.</i>
Donst	7 Zölestin		8 5		ter 13 3	26 Desideri
Freit	8 Maria		9 16		☉ schein = 6	27 Ruprecht
Samst	9 Sibilla		10 20		und = 9	28 Priskus
15. Vom guten Hirten, Joh. 10.				Sonnen-Aufgang 5, 23 m. Unterg. 6, 41 m.		
Sonnt	10 Misericord.		11 18		ange- 13 12	29 Gustach
Mont	11 Philipp		u. M.	♂ beim C	nehme = 15	30 Quirin
Dienst	12 Julius		0 7		Witte- = 18	31 Balbina
Anbruch des Tages um 3, 51 m.				Abschied um 8, 9 m. <i>April.</i>		
Wittw	13 Egsipp		1 49	☾	rung, 13 21	1 Hugo
Donst	14 Tiburti		1 24	☾ 0, 57 m. M.	all- = 25	2 Abund
Freit	15 Raphael		1 57		mä- = 28	3 Ignaz
Samst	16 Daniel		2 25	☾ Erdferne.	lig = 30	4 Ambrosi
16. Nach Trübsal Freude, Joh. 16.				Sonnen-Aufgang 5, 10 m. Unterg. 6, 51 m.		
Sonnt	17 Jubilate		2 51		wie- 13 34	5 Martial
Mont	18 Christof		3 13		der = 38	6 Demetri
Dienst	19 Werner		3 36	☉ in ♀ Regen,	= 41	7 Zölestin
Wittw	20 Hermann		3 59		mit- = 44	8 Maria
Donst	21 Anselm		4 27		unter = 48	9 Sibilla
Freit	22 Kajus		Aufg.	● 1, 56 m. M.	auch = 52	10 Ezechiel
Samst	23 Georg		8 54	♂ beim C	Schnee. = 55	11 Philipp
17. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16.				Sonnen-Aufgang 4, 56 m. Unterg. 7, 2 m.		
Sonnt	24 Kantale		9 57	♀ größte nördl. Br.	13 58	12 <i>Palmtag</i>
Mont	25 Marx		10 54		Wieh- 14 3	13 Egsipp
Dienst	26 Anaklet		11 44		ren- = 6	14 Tiburti
Wittw	27 Anastas		u. M.	☾	theils = 9	15 Raphael
Donst	28 Vitalis		0 27		kalt = 11	16 Daniel
Freit	29 Peter		1 6	☾ 5, 12 m. M.	und = 13	17 Rudolf
Samst	30 Waldburg		1 38		unfreundlich. = 16	18 Christof
Neumond den 6. bringt schönes Wetter. Vollmond den 22. Regen oder Schnee.				Erstes Viertel den 14. bringt Regen. Letztes Viertel den 29. kalt.		

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Mit berebtem Munde
Gehst du nicht zu Grunde.

Die Kosten der Eisenbahnen auf der Welt.

Die Herstellung dieser über 30,000 Stunden langen Eisenwege — mit Dampf befahren zuerst in England 1829 — kostete nicht weniger als 29,000,000,000 Fr. In Gold ein Gewicht von 87,900 und in Silber ein solches von 2,900,000 Zentnern.

Sagt Einer: Du seist im Wald gewesen,
Ein Zweiter sah dich Beeren lesen,
Ein Dritter, wie du Ast für Ast
Vom schönsten Baum gebrochen hast,
Ein Vierter will bestimmt es wissen,
Dass alles Wild du todt gebissen,
Darauf wird gleich ein Fünfter sagen,
Dass du den Wald nach Haus getragen,
Bis sich zuletzt erweist klar,
Dass gar kein Wald vorhanden war.

Es giebt Leute, die sich die Jugend in ihrem Leben nie abgewöhnen können.

Jahr- und Viehmärkte im April.

Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mittw. vor Ostern und
14 Tage später. v
Arvigo, 30. v An, 30.
Baden, 23. Bauma, 1. Freit.
Bernegg, Dienst. auf Georg. (Fällt
dieser Name auf Dienst., so wird
er an diesem Tage gehalten.)
Bludenz, 26. v

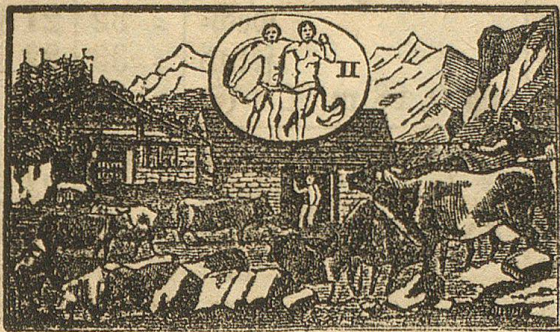
Brugg, 2. Dienst. v
Dießenhofen, 2. Mont.
Dornbirn, Ostersdienstag.
Dürnten, 1. Dienst.
Eglisau, Dienst. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Eichenbach, am 3. Dienst. v
Fiberis, 19. v
Frauensfeld, am Mont. vor Philipp.

Gais, 1. Dienst.
Gonten, am 2. Mont. nach dem
Ostermont.
Grünlingen, letzten Mont. v
Grüsch, 1. v
Hemigkofen (bei Lettnang), letzten
Donst. v
Herisau, Freit. nach Georg.
Hinwil, 3. Dienst.
Hittisau, Mont. nach Quasimobog.
Hundwil, 2. Dienst. vor der Lands-
gemeinde.
Kanz, 3. Dienst. v
Kaltbrunn, letzten Dienst. v
Knonau, letzten Mont.
Konstanz, Mont. nach Ostern und
Mont. nach Miserikord.
Küblis, 3. v Küßnacht, 22.
Lachen, Ostersdienst.
Langenargen, 3. Mont. v
Lichtensteig, Mont. nach Quasimobog.
Lindau, Freit. vor Jubilate.
Meilen, letzten Donst.
Mosnang, Mittw. nach Georg.
Neufirch (Blinden), letzten Dienst. v
Pfäffikon, 3. Mont. v
Rankwil, 1. u. 3. Mittw.
Rapperswil, Ostersmittwoch.
Rheinau, Ostersmittwoch.
Rheinfelden, letzten Donst.
Richterwil, Dienst. nach Georg.
Samaden, 1. Freit. v
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schönengrund, letzten Dienst.
Schruns, 2. Schuls, 22. v
Schwyz, 2. Mont. nach Georg.
Seewis, 1. v
Sidwald, Donst. nach Georg.
Sonthofen, letzten Mont. vor Georg.
Stein a. Rh., letzten Mittwoch.
Süs, 12. v
Tamins, 1. Dienst.
Thal, Mont. vor Georg.
Tiefenlachen, am 3. Donst. v
Urnäsch, letzten Donst.
Uster, letzten Donst.
Uznach, Samstag vor Ostern.
Vallenbas, 26. v
Wädenschwil, Donst. nach Ostern.
Wäggis, 23.
Wald (Zürich), Ostersdienstag.
Wiesen, 15. v
Wil, 23.
Willisau, letzten Donst. v
Winterthur, 1. Donst. v
Zofingen, Ostersdienst.
Zug, Ostersdienst.

V.	Neuer Mai.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April.
18. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 45 m. Unterg. 7, 11 m.					
Sonnt	1 Rog. Pp. Jat.	2 11	☉ Erdnähe. Ziemlich	14 19	19 Ostertag
Mont	2 Athanas	2 38	fühle	= 23	20 Ofterm.
Dienst	3 † Erfindung	3 6	Tage.	= 25	21 Anselm
Mittw	4 Florian	3 38	♀ beim ☉ Hier	= 28	22 Kajus
Donst	5 Auffahrt	4 11	unsichtb.	= 31	23 Georg
Freit	6 Parabizin	Untrg.	☉ 0, 51 m. M.	= 33	24 Albrecht
Samst	7 Juvenal	9 4	☉ Finst.	= 36	25 Mary
19. h. Geistes Zeugnis, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 34 m. Unterg. 7, 19 m.					
Sonnt	8 Gaudi	9 58	♂ beim ☉ Zu-	14 40	26 Anaklet
Mont	9 Beat	10 44	wei-	= 43	27 Anastas
Dienst	10 Gordian	11 22	len	= 46	28 Vitalis
Mittw	11 Mamert	11 56	☉ schein,	= 48	29 Peter
Donst	12 Pantraz	u. M.	doch	= 50	30 Waldb.
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m.					
Freit	13 Servaz	0 25	☉ 6, 58 m. A.	14 52	1 Phil. Jb.
Samst	14 Bonifaz.	0 50	☉ Erdferne.	= 54	2 Athanas
20. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unterg. 7, 28 m.					
Sonnt	15 Pfingsten	1 16	herr-	14 57	3 † Erfind.
Mont	16 Pfingstmont.	1 38	schend	15 1	4 Florian
Dienst	17 Pfingstdienst.	2 —	reg-	= 5	5 Gotthrd.
Mittw	18 Fronfasten	2 27	h beim ☉ ne-	= 8	6 Parabiz.
Donst	19 Potentiana	2 55	risch	= 10	7 Juvenal
Freit	20 Christian	3 28	und	= 12	8 Stanisl.
Samst	21 Konstant	Aufg.	☉ in II 2, 2 m. A.	= 14	9 Beat
21. Von der Wiebergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unterg. 7, 38 m.					
Sonnt	22 Dreifaltigkeit	8 46	fühl,	15 16	10 Gordian
Mont	23 Dietrich	9 40	erst	= 18	11 Mamert
Dienst	24 Johanna	10 27	☉ ☉ ♀	= 20	12 Pantraz
Mittw	25 Urban	11 7	spä-	= 22	13 Servaz
Donst	26 Fronleichn.	11 42	☉ Erdnähe. et-	= 24	14 Bonifaz
Freit	27 Luzian	u. M.	was	= 26	15 Sophia
Samst	28 Wilhelm	0 12	☉ 9, 58 m. M. an-	= 27	16 Peregr.
22. Vom reichen Mann, Luk. 16. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 45 m.					
Sonnt	29 Maximilian	0 41	ge-	15 28	17 Moses
Mont	30 Hiob	1 9	♂ beim ☉ neh-	= 29	18 Isabella
Dienst	31 Petronella	1 39	mer.	= 30	19 Potent.
Neumond den 6. veränderlich. Erstes Viertel den 13. schönes Wetter.					
Vollmond den 21. bringt schönes Wetter. Letztes Viertel den 28. angenehm.					

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Sorg' immer erst für Wamms und Hose,
Bevor du schnupfst aus goldner Dose.

Wozu ein Stall im fünften Stockwerk?

In eines der fünfstöckigen Miethhäuser an der Ringstraße in Wien kommt ein Herr und will eine Wohnung anschauen. Der Hausmeister begleitet ihn von Stockwerk zu Stockwerk, endlich kommen sie auch in den fünften Stock, und nachdem sie sich Beide ausgeschnauft und ausgekeucht haben, schauen sie eine Wohnung an nach dem Hof hinaus, bestehend aus drei Zimmern. „Was kostet die Wohnung?“ fragt der Herr. „1500 Gulden!“ sagt der Hausmeister mit der klassischen Ruhe eines Ringstraßenhausbesorgers. „Schön!“ erwidert der Miether eben so ruhig, „wo ist denn der Stall?“ „Der Stall?“ fragt der Hausmeister ganz verduzt, „zu was thät man denn im fünften Stock ein' Stall brauchen?“ „Daß man den Esel hineinstellen kann, der für dies Quartier 1500 Gulden zahlt,“ — versetzt der Herr, — „b'hüt Ihnen Gott!“

Es will nicht regnen, will nicht schneien,
Und auch die Sonne mag nicht scheinen.
„Das sind die ärgsten Menschen mir,
„Die nie recht lachen, nie recht weinen.“

Jahr- und Viehmärkte im Mai.

Karau, letzten Mittw.

Alberschwendi, 1. Mont.

Altstätten, 1. Mittw. a. R.

Amriswil, 1. Mittw. v

Appenzell, 1. u. letzten Mittw.

Arbon, Mont. nach Auffahrt.

Bülach, letzten Dienst.

Bischofzell, Mont. vor Auffahrt.

Bludenz, 1. v Brugg, 2. Dienst.

Chur, 1. v, 12. Jahrm.

Davos, 25. v

Dießenhofen, 2. Mont.

Dornbirn, Pfingstdienst.

Ed, 2. Ermatingen, 2. Dienst.

Flaach, letzten Donst.

Flums, letzten Dienst.

Frick, 1. Mont.

Fürstenaun, 5.

Gezis, 2. Mont.

Glarus, 3.

Göfau, 1. Mont.

Gottlieben, 1. Mont.

Grüningen, Dienst. vor Auffahrt u.

letzten Mont. v Grösch, 2. v

Heiden, 1. Freit.

Kenaz, 11.

Kanz, 10. v

Immenstadt, 2. Mont. v

Klosters, 28. v Küblis, 30. v

Lachen, Pfingstdienst.

Langenargen, 3. Mont.

Lautrach, 20. Lenzburg, 1. Mittw.

Marthalen, 1. Mont. Muri, 3.

Oberried, 1. Dienst. Oberjagen, 26. v

Pfäffikon, 1. Dienst. u. 3. Mont. v

Rankwil, 1. und 3. Mittw.

Rapperswil, Pfingstmittw.

Reichenau, letzten Mont. v

Remüs, 15. v

Rheineck, Mont. nach Kantate.

Rheinfelden, 1. Mittw.

Rorschach, Donst. vor Pfingsten.

Robredo, 22.—26. v

Samaden, 1. Freit. v

St. Gallen, 2. Mittw. vor Auffahrt.

Sargans, 1. Dienst. Savien, 23. v

Schaffhausen, 1. Dienstag v und

Pfingstdienst.

Schleins, 4. v

Schwellbrunn, 1. Dienst.

Seewis, 2. v

Sonthofen, Pfingstdienst.

Stadel, Dienst. vor Auffahrt.

Steckborn, 1. Donst.

Stein a. Rh., letzten Mittw. v

Tiefenkasten, 3. Donst. v

Tinzen, legt. Mont. v Truns, 1. v

Urmein, 24. v Uster, letzten Donst.

Uznach, 2. Dienst.

Valkava, 1. v Waldshut, 1.

Wallenstadt, vorletzten Dienst.

Waltensburg, 24. v

Weinfelden, 1. Mittw.

Werdenberg, Mont. nach Georg a.R.

Wil, 1. Dienst.

Wildhaus, vorletzten Dienst.

Willisan, letzten Donst.

Winterthur, Donst. vor Auffahrt u.

1. Dienst. v

Wohlen, Mont. vor Auffahrt.

Zernez, 28. v

Zofingen, Pfingstdienst.

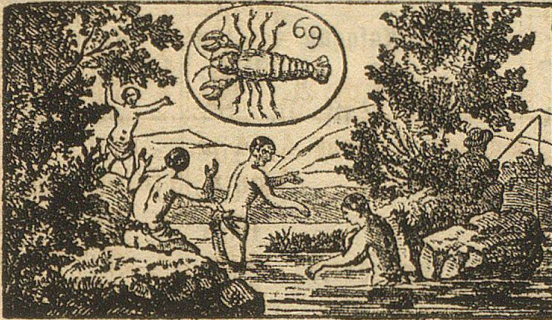
Zug, Pfingstdienst. Zürich, 1.

Zurzach, Samst. nach Pfingsten.

VI	Neuer Brachmonat.		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai.
Wittw	1 Nikodem		2 10	♂ ♀ ♀	Ab- 15 31	20 Christian
Donst	2 Marzellan		2 45		wech- = 32	21 Konstant
Freit	3 Erasmus		3 25		selnd = 33	22 Helena
Samst	4 Eduard		Untrg.	● 0, 18 m. N. ☉	= 34	23 Dietrich
23. Vom großen Abendmahl, Lut. 16. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 53 m.						
Sonnt	5 2 Reinhard		8 37	☽ beim C	schein 15 35	24 Johanna
Mont	6 Gottfried		9 20	☾	und = 36	25 Urban
Dienst	7 Kasimir		9 56		Re- = 37	26 Beda
Wittw	8 Medard		10 26		gen, = 38	27 Luzian
Donst	9 Miriam		10 52		spä- = 39	28 Auffahrt
Freit	10 Onophrion		11 17	☾ Erdferne.	ter = 40	29 Maxim.
Samst	11 Barnabas		11 40		sehr = 41	30 Hiob
24. Vom verlorenen Schaf, Lut. 15. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.						
Sonnt	12 3 Basilides		u. M.	☾ 0, 28 m. N.	frucht- 15 42	31 Petron.
Anbruch des Tages um 1, 4 m.			4 m.	Abschied um 10, 57 m.		Brachmonat.
Mont	13 Felizitas		0 4		bares 15 43	1 Nikodem
Dienst	14 Ruffin		0 28	☾ beim C	Wetter, = 44	2 Marzell.
Wittw	15 Vitus		0 55		mit- = 45	3 Erasm.
Donst	16 Justina		1 25	♂ ☉ ☽	unter = 46	4 Eduard
Freit	17 Gaudenz		2 1		schwere = 47	5 Reinhd.
Samst	18 Arnold		2 43		Regen- = 47	6 Gottfied.
25. Balken im Auge, Lut. 6. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 59 m.						
Sonnt	19 4 Gervas		Aufg.	☉ 11, 32 m. N.	güsse. 15 48	7 Pfingst.
Mont	20 Silver		8 20	☾	Längster Tag. = 48	8 Pfingstm
Dienst	21 Albanus		9 4	☉ in ☉ 5, 21 m. N.	= 48	9 Miriam
Wittw	22 10,000 R.		9 43	Sommers Anfang.	= 47	10 Onophr.
Donst	23 Edeltrud		10 15	☾ Erdnähe.	All- = 47	11 Barnab.
Freit	24 Joh. Täufer		10 45		mä- = 46	12 Basilid.
Samst	25 Eberhard		11 13		lig = 46	13 Felizitas
26. Christus lehrt im Schiff, Lut. 5. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 8, 0 m.						
Sonnt	26 5 Paulus		11 45	☾ 2, 52 m. N.	be- 15 45	14 Dreifalt.
Mont	27 7 Schläfer		u. M.		ständige = 45	15 Vitus
Dienst	28 Benjamin		0 13	♂ beim C	und = 44	16 Justina
Wittw	29 Peter Paul		0 45		heitere = 43	17 Gaudenz
Donst	30 Pauli Ged.		1 24		Witterung. = 42	18 Arnold
Neumond den 4. veränderlich.			Erstes Viertel den 12. bringt Regen.			
Vollmond den 19. Regen.			Letztes Viertel den 26. bringt schönes Wetter.			

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Am seltensten der Mensch vergiftet,
Wo irgend was zu holen ist.

R ä t h e l.

Wenn man in eine Apotheke geht, was riecht am ersten?
(1876 113)

Ihr lieben Leut',
Was dies bedeut't:
Hat sieben Häut',
Beißt alle Leut'?

(1876 113)

Bier Brüder laufen den ganzen Tag mit einander und
keiner kann den andern einholen.

(1876 113)

Der Eine hat's,
Der Andre hat's gehabt,
Der Dritte hätt' es gern.

(1876 113)

Wie viel Flöhe gehen in einen Scheffel?

(1876 113)

Das beste Fett verkocht man nicht,
Den besten Vogel brät man nicht,
Das beste Holz verbaut man nicht.

(1876 113)

In welchem Monat essen die Thurgauer am wenigsten?

(1876 113)

Was ist das für ein armer Tropf,
Der die Stiege 'nauf muß auf dem Kopf?

(1876 113)

Rund schmeiß ich es auf das Dach und lang kommt es
wieder herunter.

(1876 113)

Jahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

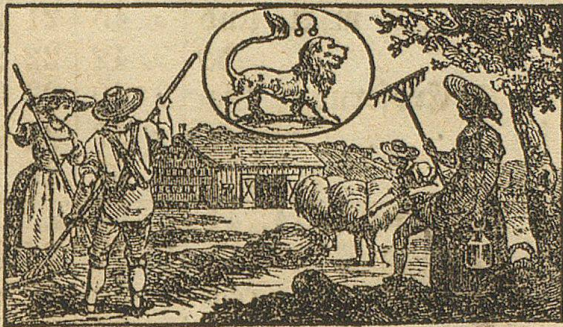
Altenauer Bad, 1. Mont. v
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, letzten Mittw.
Bischofzell, Donst. nach Fronleichnam.
Brugg, 2. Dienst.
Dießenhofen, 2. Mont.
Einsiedeln, 8 Tage nach Pfingsten.
Felskirch, 25.
Fettan, 1. Mont. nach dem Pontner. v
Frauenseld, letzten Mont. v
Grabs, 1. Mont.
Grüningen, letzten Mont. v
Hemigkofen (bei Tettnang), am 2.
Mont. v
Kanz, 6. v
Langenargen, 1. und 3. Mont. v
Lichtensteig, Mont. nach Dreifaltigkeit.
Mebels, 25. v
Misox, 28. v
Naubers, 13. v
Oberwähld, 1. Dienst. u. 25.
Parpan, 1 Tag nach d. vorigen v
Pfäffikon, 3. Mont. v
Ponte, 1. Freit. nach d. Altenauer. v
Ravensburg, 15. Reams, 18. v
Regensberg, 2. Donst. Remis,
1 Tag nach dem Nauberjer Markt.
Salez, 24. Saluz, 11. v
Samaden, 1. Freit. v
St. Antönien, 14. v
Sibwyl, 1. Donst.
Silbaplana, 1. Mittw. nach dem
Altenauerbadmarkt. v
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Sursee, 26.
Tabetsch, 1. Mittw. nach dem Urse-
ler Markt.
Tiran, Pfingstdienstag.
Uster, letzten Donst.
Vals, 11. v
Bilmergen, 22.
Wil, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
Willisau, letzten Donst. v
Winterthur, 1. Donst. v
Zillis, 8.
Zürich, 3. Donst. nach Pfingsten.

Bettler (schellt Abends spät
an einem Hause und verlangt ein
Almosen). — Magd: „Das
isch kei Manier, so spat am
Abe no goge z'hättle.“ — Bett-
ler: „He, i han halt nit früecher
chönne cho; der Zug isch ersch
jetscht aglangt.“

VII.	Neuer Heumonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonat.
Freit	1 Theobald	2 7		Gu-tes	19 Gervas
Samst	2 Mar. Heims.	2 54	☉ in Erdferne.	= 40	20 Silver
27. Pharisäer Ruhm, Matth. 5.			Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 58 m.		
Sonnt	3 6 Kornel	3 47		Wet-ter	21 Alban
Mont	4 Ulrich	Untrg.	☾ ● 1, 2 m. M.	= 38	22 10000ft.
Dienst	5 Balthasar	8 27		für	23 Edeltrud
Mittw	6 Esajas	8 56		reich-	24 Joh. T.
Donst	7 Joachim	9 21		liche	25 Eberhd.
Freit	8 Kilian	9 45	☾ Erdferne.	Heu-	26 Paulus
Samst	9 Zirill	10 8		ernte,	27 7 Schläf.
28. Jesus speist 4000 Mann, Mark. 8.			Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unterg. 7, 55 m.		
Sonnt	10 7 Schutz G. F.	10 30		fort-	28 Benjam.
Mont	11 Kachel	10 58	☽ im Perihel.	an	29 Peter B.
Dienst	12 Nathan	11 24	☾ 4, 29 m. M.	mei-	30 Pauli G.
Anbruch des Tages um 1, 26 m.			Abschied um 10, 34 m.		Heumonat.
Mittw	13 Heinrich	11 56		stens	1 Theob.
Donst	14 Bonavent	11. M.	☽ beim ☾	an-	2 Mar. H.
Freit	15 Margareth	0 36		hal-	3 Kornel
Samst	16 Bertha	1 21		tend	4 Ulrich
29. Falsche Propheten, Matth. 7.			Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unterg. 7, 50 m.		
Sonnt	17 8 Skap. Fest	2 17	☽ ☉ ☽	schö-	5 Balthas.
Mont	18 Hartmann	3 22		nes	6 Esajas
Dienst	19 Rosina	Aufg.	☽ 7, 13 m. M.	Wet-	7 Joachim
Mittw	20 Elias	8 14	☾ Erdnähe.	ter.	8 Kilian
Donst	21 Arbogast	8 47	☽ Drions Anfang.	= 11	9 Zirill
Freit	22 Mar. Magd.	9 16	☉ in ☽	Sehr	10 7 Brüder
Samst	23 Elisabeth	9 44		warme	11 Kachel
30. Ungerechter Haushalter, Luk. 16.			Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unterg. 7, 43 m.		
Sonnt	24 9 Christina	10 15		Lage,	12 Nathan
Mont	25 Jakob	10 49	☽ 9, 23 m. M.	mit-	13 Heinrich
Dienst	26 Anna	11 27	☽ beim ☾	un-	14 Bonav.
Mittw	27 Magdalena	11. M.		ter	15 Margar.
Donst	28 Pantaleon	0 7		Regen,	16 Bertha
Freit	29 Beatrix	0 52		meist	17 Lidia
Samst	30 Jakoba	1 44	☽ beim ☾	frucht-	18 Hartm.
31. Jesus weint über Jerusalem, Luk. 19.			Sonnen-Aufgang 4, 37 m. Unterg. 7, 34 m.		
Sonnt	31 10 German	2 39	☾	bar.	19 Rosina
Neumond den 4. schönes Wetter. Vollmond den 19. Sonnenschein.			Erstes Viertel den 12. Sonnenschein. Letztes Viertel den 25. bringt Regen.		

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Wer den Acker pflügt, den pflügt der Acker.
Wer Andere anschwärzt, ist darum noch nicht weiß.

Verehren, Begehren und Ernähren.

Die Mädchen wollen nichts als Verehrer; die Mütter wollen nichts als Begehrer; die Väter endlich wollen nichts als Ernährer; aber wie selten finden sich Verehrer, Begehrer und Ernährer in einer Person, d. h. in einer Mannsperson, zusammen. Von 100 Männern, die ein Mädchen umgaukeln, sind 98 Verehrer, $1\frac{1}{2}$ Begehrer und nur ein halber Ernährer! Es ist aber auch leicht, unsre Mädchen verehren, noch leichter, sie begehren, aber es ist sehr schwer, sie zu ernähren. Denn wenn wir sie verehren, so verehren wir sie allein; wenn wir sie ernähren, so ernähren wir Schuster und Schneider, Goldwaaren- und Pughandlungen, die gar nicht zu den guten Handlungen gerechnet werden. Unsre Mädchen verehren sich selbst zu viel, als daß wir sie noch verehren sollten; sie begehren selbst zu viel, als daß sie viel begehrt sein könnten. Die Verehrungsmittel sind so wohlfeil und die Ernährungsmittel sind so theuer! Verehren können wir die Frauenzimmer stets auf dieselbe Weise, aber ernähren müssen wir sie alle Augenblicke anders, wie es die Mode will; deßhalb bleibt das Verehren stets modern, aber das Ernähren kommt bald ganz aus der Mode.

Betrachte dir nur die Menschen genau:
Hat Jeder etwas vom Wolf und vom Pfau;
Den Wolf erkennst du zur Fütterungzeit,
Den Pfau am Schweife der Eitelkeit;
Ja Mancher umfaßt, du ahnest es nie,
In sich eine ganze Menagerie.

Jahr- und Viehmärkte im Heumonat.

Karau, 1. Mittw.
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, letzten Mittw.
Arbon, Mont. vor Jakob.
Bischofzell, Donst. vor Jakob.
Bregenz, 23. Brugg, 2. Dienst. v
Davos, 6. u. 7. v
Dießenhofen, am 2. Mont.
Feuerthalen, 1. Dienst.
Grünlingen, letzten Mont. v
Hemigkofen (bei Lettnang), am 2.
Donst. v Klauz, 27. v
Klingnau, 2. Klosters, 5. v
Kulm, 2. Freit.
Langenargen, 3. Mont. v
Pfäffikon, 3. Mont. v Rheineck, 23.
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Sins, 2. v
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Strada, 8. v Ueberlingen, 4.
Uster, letzten Donst. v
Willisau, letzten Donst.
Winterthur, 1. Donst. v
Zofingen, 23. Zurzach, 8.

Das schönste Lustspiel.

Ein schönes Mädchen kam aus der Vorstellung des Spießsüßchen Lustspiels: „Die drei Töchter“ in eine Gesellschaft. Man fragte sie, wie ihr das Stück gefallen habe. „D sehr gut,“ antwortete sie naiv, „s ist ein prächtiges Stück; denn alle Mädchen bekamen Männer.“

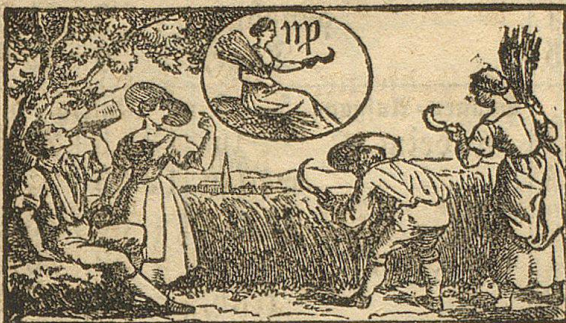
Nicht verloren.

Ein Reisender fuhr in einem Boote über einen Fluß. Als das Wasser starke Wellen schlug, fragte er den Schiffer, ob man Beispiele habe, daß Leute hier durch Umschlagen verloren gegangen seien? — „Nein!“ versetzte der Schiffer. „Mein Bruder ist vorige Woche hier ertrunken; wir fanden ihn aber am nächsten Tage.“

VIII.	Neuer Augustmonat.		C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Heumonat.
Mont	1 P. Kettenf.		3 37		Hie 14 48	20 Elias
Dienst	2 Gustav		Untrg.	● 3, 11 m. N. und	= 45	21 Arbogast
Mittw	3 Jofias		7 26	da	= 42	22 M. Magd.
Donst	4 Dominik		7 50	☾ Erdferne. Ge-	= 40	23 Elisabeth
Freit	5 Oswald		8 14	witter,	= 37	24 Christin.
Samst	6 Sirt		8 36	doch	= 34	25 Jakob
32. Pharisäer und Zöllner, Luk. 18. Sonnen-Aufgang 4, 44 m. Unterg. 7, 26 m.						
Sonnt	7 11 Heinrike		9 1	h beim ☾ meh-	14 32	26 Anna
Mont	8 Ziriak		9 27	ren-	= 30	27 Magdal.
Dienst	9 Roman		9 58	theils	= 27	28 Pantal.
Mittw	10 Laurenz		10 32	☾ 6, 35 m. N. schö-	= 24	29 Beatrice
Donst	11 Gottlieb		11 13	☐ ☉ 2 nes	= 21	30 Jakobea
Freit	12 Klara		u. M.	Wet-	= 17	31 German
Samst	13 Hippolit		0 2	ter, 14 14		1 P. Ketff.
Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augustmonat.						
33. Vom Tauben und Stummen, Mark. 7. Sonnen-Aufgang 4, 54 m. Unterg. 7, 13 m.						
Sonnt	14 12 Samuel		1 1	☾ mit	14 11	2 Portunt
Mont	15 Mar. Himelf.		2 10	vie-	= 8	3 Jofias
Dienst	16 Rochus		3 23	lem	= 5	4 Dominik
Mittw	17 Liberat		Aufg.	☉ 2, 14 m. N. ☉	= 2	5 Oswald
Donst	18 Amos		7 15	☾ Erdnähe. schein,	13 58	6 Sirt
Freit	19 Sebald		7 46	nur	= 54	7 Afra
Samst	20 Bernhard		8 16	we-	= 50	8 Ziriak
34. Barmherziger Samariter, Luk. 10. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unterg. 7, 1 m.						
Sonnt	21 13 Privat		8 50	nig	13 47	9 Roman
Mont	22 Alphons		9 25	☉ in M Re-	= 44	10 Laurenz
Dienst	23 Zachäus		10 7	Orions Ende. gen.	= 41	11 Gottlieb
Mittw	24 Bartholome		10 52	☾ 6, 42 m. N.	= 40	12 Klara
Donst	25 Ludwig		11 41	Fort-	= 36	13 Hippolit
Freit	26 Severin		u. M.	☽ beim ☾ wä-	= 33	14 Samuel
Samst	27 Gebhard		0 35	rend	= 29	15 M. Hmlf.
35. Von 10 Aussätzigen, Luk. 17. Sonnen-Aufgang 5, 13 m. Unterg. 6, 48 m.						
Sonnt	28 14 Augustin		1 32	vor-	13 26	16 Rochus
Mont	29 Joh. Enth.		2 30	herr-	= 23	17 Liberat
Dienst	30 Adolf		3 32	schend	= 19	18 Amos
Mittw	31 Rebekka		4 31	☾ Erdferne. schön.	= 16	19 Sebald
Neumond den 2. veränderlich. Erstes Viertel den 10. bringt Regen.						
Vollmond den 17. schönes Wetter. Letztes Viertel den 24. Sonnenschein.						

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Hoffahrt wird gar leicht gelernt, aber schwer vergessen;
Große Schüsseln kauft sie noch, hat sie nichts zu essen.

Die Auswanderung nach Nordamerika.

Von 1790 bis 1862 wanderten ein 6,295,991 Köpfe.

Davon in den Jahren

Jahre	Anzahl	durchschnittlich im Jahre
1790 bis 1819	120,000	6,000
1810 - 1820	114,000	11,400
1820 - 1830	203,979	20,397
1830 - 1840	778,500	77,850
1840 - 1850	1,542,850	154,285
1850 - 1860	3,320,366	332,036
1860 - 1862	215,296	107,648

In dem zwölfjährigen Zeitraum von 1850 bis 1862 sind mehr Menschen eingewandert als in den vorhergehenden 60 Jahren. Die Ziffern für die letzten zehn Jahre sind interessant. Es wanderten ein 1851: 468,828, 1852: 397,348, 1853: 400,982, 1854: 460,474, 1855: 230,476, 1856: 224,496, 1857: 271,558, 1858: 144,906, 1859: 155,509, 1860: 103,621, und 1861: 112,675 Köpfe.

Man hat berechnet, daß im Durchschnitt jeder Einwanderer an Geld und anderer Habe einen Werth von 300 bis 400 Fr. mit nach Nordamerika bringt.

Präziser Bescheid.

Eine alte Jungfer ward gefragt, was sie von ihrem Nachbar Mayer halte? — „Jennu,“ meinte sie mit einem bedeutsamen Blinzeln, „ich sage nicht gern etwas über meine Nachbarn; was aber Mayer anlangt, so denk' ich, ob schon ich es zwar nicht weiß, aber errathen zu können glaube, daß dieser Mayer sich über kurz und lang als Derjenige herausstellen wird, für welchen ich ihn halte.“

Jahr- und Viehmärkte im Augstmonat.

Marau, 1. Mittw.
 Altstätten, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.
 Amriswil, 1. Mittw. v
 Appenzell, letzten Mittw.
 Bischofszell, Mont. nach Augustin.
 Brugg, 2. Dienst.
 Diesenhofen, 10.
 Elmleden, letzten Mont.
 Feuerthalen, 1. Dienst.
 Frauenfeld, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.
 Glarus, 16.
 Gränningen, am letzten Mont. v
 Iberg, Mont. nach Mariä Himmelfahrt.
 Klingnau, 2. Kulm, 2. Freit.
 Lachen, Dienst. vor Bartholome.
 Langenargen, 2. u. 3. Mont. v
 Mels, Donst. nach Bartholome.
 Pfäfers, 3. Mont. v
 Rafz, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt.
 Rapperswil, Mittw. nach Mariä Himmelfahrt.
 Regensburg, 2. Donst.
 Rheinfelden, Mittw. n. Bartholome.
 Samaden, 1. Freit. v
 Schaffhausen, Dienst. nach Bartholome und 1. Dienst. v
 Schwarzenberg, 9.
 Stein a. Rh., letzten Mittw.
 Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.
 Urnäsen, 2. Mont.
 Utter, letzten Donst. v
 Wattwil, 2. Mittw.
 Weinfelden, 2. Mittw.
 Wil, Dienst. nach Mariä Himmelfahrt.
 Willisau, letzten Donst.
 Zoffingen, 24.
 Zürich, letzten Mont., Lebermesse.
 Zurzach, 2. Samstag vor dem 1. Montag im September.

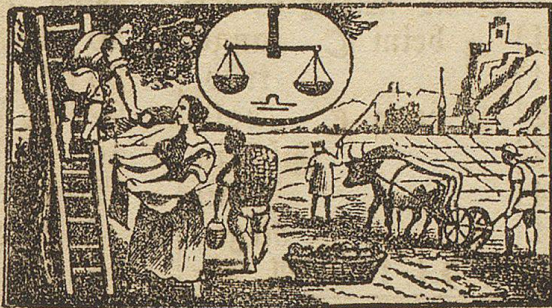
Weil Jeder meist auf Erden
 Verkehrt das Leben nimmt,
 Wird selten Einer werden,
 Wozu Gott ihn bestimmt.

IX.	Neuer Herbstmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Augustmonat.
Donst	1 Berena		Untrg. ● 6, 45 m. N. An-	13 13	20 Bernhd.
Freit	2 Absalon		genehme	= 9	21 Privat
Samst	3 Theodos		Tage,	= 6	22 Alphons
Sonnt	36 Ungerechter Mammon, Matth. 6.		Sonnen-Aufgang 5, 23 m. Unterg. 6, 34 m.		
	4 15 Esther		h beim C zu	13 3	23 Zachäus
Mont	5 Hercules		weilen	12 59	24 Barthol.
Dienst	6 Magnus		Regen	= 56	25 Ludwig
Mittw	7 Regina		2 beim C oder	= 52	26 Genesi
Donst	8 Mar. Geb.		trüb,	= 48	27 Gebhard
Freit	9 Egib		6, 28 m. N. hier-	= 44	28 August.
Samst	10 Sergi		auf	= 42	29 Joh. E.
Sonnt	37 Vom Todten zu Nain, Luf. 7.		Sonnen-Aufgang 5, 32 m. Unterg. 6, 20 m.		
	11 16 Regula		u. M. ziem-	12 39	30 Adolf
Mont	12 Tobias		lich	= 35	31 Rebekka
	Anbruch des Tages um 3, 51 m.		Abschied um 8, 9 m.		Herbstmonat.
Dienst	13 Hektor		an-	12 31	1 Berena
Mittw	14 † Erhöhung		C Erdnähe. hal-	= 27	2 Absalon
Donst	15 Fortunat		9, 46 m. N. tend	= 24	3 Theodos
Freit	16 Joel		☉schein	= 20	4 Esther
Samst	17 Lambert		und	= 16	5 Hercules
Sonnt	38 Vom Wasserfüchtigen, Luf. 14.		Sonnen-Aufgang 5, 41 m. Unterg. 6, 6 m.		
	18 17 Eidg. Bettg.		schö-	12 14	6 Magnus
Mont	19 Januar		nes	= 12	7 Regina
Dienst	20 Junozent		Wetter.	= 10	8 Mat. G.
Mittw	21 Math. Fronf.		Tag u. Nacht gleich.	= 7	9 Egib
Donst	22 Mauriz		7, 32 m. N.	= 4	10 Sergi
Freit	23 Thella		☉ in 7, 46 m. N.	= 0	11 Regula
Samst	24 Liber		☉ & Herbstes Anf.	11 56	12 Tobias
Sonnt	39 Bornehmstes Gebot, Matth. 22.		Sonnen-Aufgang 5, 51 m. Unterg. 5, 51 m.		
	25 18 Kleophas		Spä-	11 53	13 Hektor
Mont	26 Ziprian		ter	= 50	14 † Erhöb.
Dienst	27 Rosmus		etwas	= 47	15 Fortun.
Mittw	28 Wenzeslaus		C Erdferne. un-	= 44	16 Joel
Donst	29 Michael		bestän-	= 40	17 Lambert
Freit	30 Hieronimus		Untrg. ● 11, 21 m. N. dig.	= 36	18 Rosa

Neumond den 1. lieblich. Erstes Viertel den 9. anhaltend schön.
 Vollmond den 15. Sonnenschein. Letztes Viertel den 22. bringt unbeständiges Wetter.

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



Wüßi' Jeder, was Andern an ihm mißfällt,
Gib's keine Freunde mehr in der Welt.

„Die Zunge ist ein klein Glied und richtet große Dinge an.“

Eine Welt voll Ungerechtigkeit, Trug und Lüge und eitel böß Wesen kann aus dem Munde gehen, aber auch eine Fülle von Liebe und Segen, Weisheit und Verstand. Durch die Zunge loben wir Gott den Vater, und durch sie fluchen wir den Menschen. Aus einem Munde gehet Loben und Fluchen. Die Zunge ist ein wildes, muthiges Roß; wird es von Zorn und Leidenschaft regiert, sprühet es Funken des Hasses und richtet viel Zerstörung an. Sie hat ihren Sitz zwischen Kopf und Herz; gehorcht sie beiden, so wird sie keinen Schaden anrichten. Aber der Kopf muß hell, das Herz rein sein. Wenn das Herz voll ist, deckt gehet der Mund über. Daß nur Herz und Mund nicht in Widerspruch gerathen und die Zunge nicht henchelt, wovon das Herz nichts weiß. Was der Mund redet, soll das Herz empfinden, und wie es das Herz meint, soll der Mund reden.

Ich borgt' ihm Geld — es war nicht klug gethan,
Denn als er mir es sollte wiedergeben,
Fieng seine Freundschaft zu erkalten an —
Er meint, es sei recht schwer mit mir zu leben.

Jahr- und Viehmärkte im Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30. Anbeer, 23. v
Albeneuer Bad, 28. v
Amriswil, 1. Mittw. v
Appenzell, Mont. nach Mauriz.
Au (Engadin), 24. v
Bärenschwiel, legt. Freit.
Bonaduz, 26. v

Brugg, 2. Dienst. v
Chur, 22. v
Degersheim, 1. Mont.
Dießenhofen, 2. Mont.
Disentis, 27.
Dornbirn, Dienst. nach Matthäus,
die andern zwei 14 Tage hernach.

Et, 16. Elgg, Mittw. nach Mich.
Feldkirch, 30.
Gezis, Mont. vor Matthäus.
Glarus, 20. Gonten, 1. Mont.
Gofau, Mont. nach Michael.
Grabs, 19.; Vieh- und Pferdemarkt.
Grüningen, 2. Dienst. v
Guarda, 30.
Hemigkofen, 2. Donst. v
Hittisau, Samst. nach Matthäus.
Hundweil, 1. Dienst.
Jenaz, 24. v
Jimmenstadt, 29. v
Klosters, 23. v
Konstanz, Mont. nach Mar. Geb.
Lachen, 1. Donst. v
Langenargen, 3. Mont. v
Langwies, 21. v
Lenzburg, letzten Donst.
Lingenau, Montag nach Matthäus,
dann alle Montage vor Katharina.
Malans, Donst. nach † Erhöhung.
Mels, 26. Misox, 26. v
Mittelberg, 13.
Näfels, 1. Dienst. nach Mariä Geburt. v
Nauders, 26.
Nendeln, 24., wenn Feiertag, den Tag vorher.
Nettstal, 19. Nusenen, 24. v
Pfäffikon, 3. Mont. v
Pfäfers, 24. Ruchslav, 26. v
Ragaz, 23. (fällt der 23. auf einen Sonntag, am 27.)
Rankwil, 4. Mittw.
Remüs, 1 Tag nach dem Nauderser. v
Roveredo, 29. Salez, 29.
Samaden, 1. Freit. v
Samnaun, 15. v
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schellenberg, Mittw. nach Michael.
Schönengrund, letzten Dienst.
Schrubs, 21. und 22.
Schuls, 24. Schwarzenberg, 18.
Sidwals, Donst. nach † Erhöhung.
Sombir, 26. v
Sonthofen, 17.
Splügen, 20. Stausen, 12. u. 28.
St. Maria (Münsterthal), 24. v
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Steinsberg, 22. Thuzis, 21. v
Uster, letzten Donst. v
Vaduz, 24. Vals, 18. Villa, 23. v
Wegenstätten, 3. Dienst.
Wil, Dienst. nach Michael.
Wildhaus, Mont. vor † Erhöhung.
Willisau, letzten Donst. v
Zernez, 23. v
Zürich, 11.
Zurzach, 1. Mont.

X.	Neuer Weinmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat.
Samst	1 Remig	5 36	☾ 4. 15 m. N. ab-	11 33	19 Januar
40. Vom Gutschlägigen, Matth. 9. Sonnen-Aufgang 6, 1 m. Unterg. 5, 37 m.					
Sonnt	2 19 Rosentr. F.	6 4	h beim C fangs	11 30	20 Junoz.
Mont	3 Leonz	6 34	trüb,	= 26	21 Matth.
Dienst	4 Franz	7 12	☿ beim C bald	= 22	22 Mauriz
Mittw	5 Plazidus	7 54	☉ schein	= 16	23 Thella
Donst	6 Angela	8 44	mit	= 12	24 Liber
Freit	7 Judith	9 41	Regen	= 8	25 Kleoph.
Samst	8 Belag	10 37	☾ 4. 15 m. N. ab-	= 4	26 Ziprian
41. Hochzeitliches Kleid, Matth. 22. Sonnen-Aufgang 6, 11 m. Unterg. 5, 22 m.					
Sonnt	9 20 Dionis	11 56	wech-	10 59	27 Kosmus
Mont	10 Gideon	U. M.	selnd,	= 55	28 Benz.
Dienst	11 Burkhard	1 9	spä-	= 51	29 Michael
Mittw	12 Gerold	2 27	ter	= 49	30 Hieron.
Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat.					
Donst	13 Kolman	3 46	C Erdnähe. meh-	10 47	1 Remig
Freit	14 Kalixt	5 15	♂ ☉ h ren-	= 44	2 Leodegar
Samst	15 Theresia	Aufg.	☉ 6, 53 m. M.	= 41	3 Leonz
42. Königssohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6, 20 m. Unterg. 5, 10 m.					
Sonnt	16 21 Gallus	5 51	theils	10 37	4 Franz
Mont	17 Justus	6 37	schönes	= 34	5 Plazid.
Dienst	18 Lukas	7 25	Wet-	= 31	6 Angela
Mittw	19 Ferdinand	8 19	♂ beim C ter,	= 27	7 Judith
Donst	20 Wendelin	9 16	♂ ☉ ☽ mit-	= 24	8 Belag
Freit	21 Ursula	10 15	☾ un-	= 21	9 Dionis
Samst	22 Kordula	11 15	☾ 0, 5 m. N. ter	= 18	10 Gideon
43. Königs Rechnung, Matth. 18. Sonnen-Aufgang 6, 31 m. Unterg. 4, 57 m.					
Sonnt	23 22 Maximus	U. M.	☉ in M Nebel	10 15	11 Burkhd.
Mont	24 Salome	0 16	und	= 12	12 Gerold
Dienst	25 Krispin	1 16	C Erdferne. etwas	= 9	13 Kolman
Mittw	26 Amand	2 17	unbe-	= 6	14 Kalixt
Donst	27 Sabina	3 18	♂ ♀ ☿ ständig.	= 3	15 Theresia
Freit	28 Sim. Judä	4 20	Hier	9 58	16 Gallus
Samst	29 Narzissus	5 22	unsichtb.	= 54	17 Justus
44. Vom Zinsgrofchen, Matth. 22. Sonnen-Aufgang 6, 42 m. Unterg. 4, 45 m.					
Sonnt	30 23 Moïß	Untrg.	☉ 4, 6 m. N. ☉ Finst.	9 51	18 Lukas
Mont	31 Wolfgang	5 12		= 49	19 Ferdin.
Erstes Viertel den 8. unbeständig.			Vollmond den 15. schönes Wetter.		
Letztes Viertel den 22. nebligt.			Neumond den 30. bringt trübe Tage.		

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn niemals dich ein Mensch betrogen,
Warst du noch keinem recht gewogen.

Jahr- und Viehmärkte im Weinmonat.

Narau, 3. Mittw.
Alt St. Johann, 2. Donst. vor Si-
mon Judä.
Mvenenerbad, 20. v
Amriswil, 1. Mittw. Vieh- u. letz-
ten Mittw. Jahr- u. Viehmarkt.
Andeer, 17. v Appenzell, Mittw.
nach Gallus u. 14 Tage später. v
Aymoos, Dienst. vor Simon Judä.
Bauma, 1. Freit.
Bezau, Donst. nach Gallus.
Bludenz, 2. u. alle 14 T. bis Weihn.
Bonaduz, 2 T. nach dem Samser. v
Bregenz, 17.
Brot, Dienst. vor Simon Judä.
Brugg, 2. Dienst.
Billach, Dienst. nach Sim. Judä.
Chur, Freit. vor dem Ragazer. v
Conters im Oberhalbstein, 10. v
Davos, 9., 10. u. 19. v
Dießenhofen, 2. Mont.
Dietikon, Mont. nach Gallus.
Dürnten, 1. Dienst.
Einsiedeln, 1. Mont.
Ems, Dienst. nach dem Ragazer.
Eschenbach, Dienstag nach Gallus,
Pferde- u. Viehmarkt.
Fehraltdorf, Dienst. nach Gallus.
Feuerthalen, Dienst. vor Sim. Judä.
Flaach, letzten Donst.
Flawil, 2. Mont. Flims, 13. v
Flums, Simon Judä.
Frauenfeld, Mont. nach Gallus.
Fürstenaub, 16. Gais, 1. Mont.
Gams, Mont. vor Aller Heiligen.

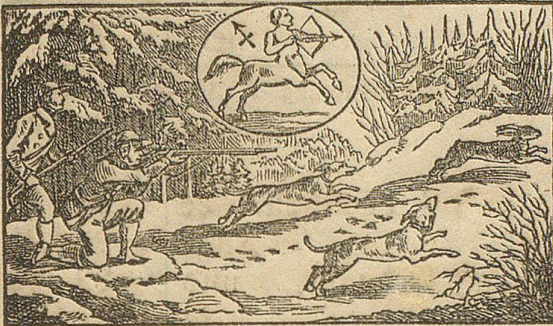
Gegis, 1. Mont., hernach noch 2, alle
14 Tage.
Glarus, 4. u. 18.
Grabs, Samst. vor d. Ragazer Gal-
lusmarkt, Vieh- u. Pferdemarkt.
Greifensee, Donst. nach Gallus.
Grono, 25. v Grösch, 28. v
Grünningen, Dienst. vor Sim. Judä
und letzten Mont.
Heiden, 2. Freit.
Hemigkofen, Mont. vor Simon Ju-
dä. v
Herisau, Mont. u. Dienst. nach Burk-
hard. Hintwil, 3. Dienst.
Hundweil, Mont. nach Gallus.
Kaltbrunn, Donst. nach dem Rosen-
kranzfest.
Kobis, Mittw. nach dem Ragazer. v
Klosters, 12. v Knonau, 1. Mont.
Küblis, 13. Kyburg, 23.
Lachen, Dienst. nach d. Rosenkranzfest.
Langenargen, 3. Mont. v
Laufenburg, Simon Judä.
Lavin, 10. v Lenz, 27. v
Mettmenstetten, Donst. nach Gallus.
Mosnang, Mittw. vor Gallus.
Münster, 15. v
Oberems, Dienst. nach dem Ragazer.
Obere Zollbrücke, Samst. vor dem
Ragazer. v Oberried, 17.
Ottenbach, letzten Mont.
Peiden, 15. v
St. Peter, Donst. vor dem Ragazer
Gallusmarkt. v
Pfäffikon, 3. Mont. Ponte, 12. v

Promontogno, Donst. vor dem drit-
ten Dienst. Puschlav, 25. v
Ragaz, Mont. nach Gallus.
Rantwil, 2. u. 4. Mittw.
Rapperswil, Mittw. nach d. 1. Sonnt.
Regensberg, Dienst. nach Gallus.
Rehetobel, 1. Freit.
Remüs, 1 Tag nach dem Rauberfer.
Rheinfelden, Mittw. vor Sim. Judä.
Riezlern, 13.
Samaden, 1. Freit. v
St. Gallen, 19.—26.
St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Jud.
St. Moritz, 13. v
St. Peter, Donst. vor dem Ragazer.
Sargans, 1. Dienst.
Schaffhausen, 1. Dienst. v
Schlenis, 14. Schuls, 5.
Schweiningen, 1. v
Schwellbrunn, 1. Dienst.
Schwyz, Mont. vor Gallus.
Seewis, 28. Sidwald, Donst.
vor Simon Judä. Sins, 12.
Sonthofen, 15. u. 29.
Speicher, 1. Donst. Splügen, 18. v
Stadel, Dienst. vor Gallus.
Stauffen, Donst. nach Gallus.
Stein a. Rh., letzten Mittw.
Surava, 25. v
Tavanasa, 20. v
Teufen, letzten Mont. u. folg. Tag.
Tiefentassen, 3. Donst. v
Tirau, 2. u. 7. Trogen, 2. Mont.
Truns, 17. v
Turbenthal, 2. Mont.
Ueberlingen, Mittw. nach Ursula.
Unterhallau, Mont. vor Gallus.
Urmein, letzten Freit.
Urnäsen, Dienst. vor Gallus a. R.
Uster, letzten Donst. v
Uznach, Samst. nach Gallus, hernach
noch 2 alle 14 Tage.
Vaduz, 15., wenn Feiertag, den Tag
vorher.
Wald (Zürich), 1. Dienst. nach Si-
mon Judä.
Waldbirch, letzten Mont.
Weinfelden, 2. u. letzten Mittw. v
Wetzikon, letzten Donst.
Willisau, 2. Mont. nach Dionis.
Winterthur, Donst. vor Gallus und
1. Donst. v
Wohlen, 3. Mont.
Zofingen, 1. Mittw.
Zug, vorletzten Dienst. v

XI.	Neuer Wintermonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-Länge.	Alter Weinmonat.
Dienst	1 Aller Heil.	5 53	☾ beim C	Un-	9 47 20 Wendel.
Mittw	2 Aller Seelen	6 41		bestän-	= 44 21 Ursula
Donst	3 Theophil	7 37		dig,	= 41 22 Cordula
Freit	4 Sigmund	8 40	☾	wohl	= 38 23 Severin
Samst	5 Malachias	9 45		auch	= 35 24 Salome
45. Obersten Töchterlein, Matth. 9. Sonnen-Aufgang 6, 52 m. Unterg. 4, 35 m.					
Sonnt	6 24 Leonhard	10 57		Regen,	9 33 25 Krispin
Mont	7 Florenz	11. M.	☾ 0, 30 m. M.	nach-	= 30 26 Amand
Dienst	8 Klaudi	0 9		her	= 26 27 Sabina
Mittw	9 Theodor	1 26		Son-	= 23 28 Sim. J.
Donst	10 Louisa	2 43	C Erdnähe.	nen-	= 20 29 Marziff.
Freit	11 Martin	3 59		schein	= 17 30 Moïse
Samst	12 Emilian	5 16		mit	= 14 31 Wolfg.
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat.					
46. Greuel der Verwüstung, Matth. 24. Sonnen-Aufgang 7, 1 m. Unterg. 4, 26 m.					
Sonnt	13 25 Wibrath	Aufg.	☉ 6, 11 m. M.	Nebel	9 12 1 All. Heil.
Mont	14 Friedrich	5 12		abwech-	= 10 2 All. Seel
Dienst	15 Leopold	6 4	♂ beim C	selnd.	= 7 3 Theoph.
Mittw	16 Othmar	7 1	♂ beim C	Als-	= 4 4 Sigmd.
Donst	17 Berthold	8 2	☾	bald	= 2 5 Malach.
Freit	18 Eugen	9 2		wie-	= — 6 Leonhd.
Samst	19 Elisabeth	10 3		der	8 58 7 Florenz
47. Vom jüngsten Tag, Matth. 25. Sonnen-Aufgang 7, 12 m. Unterg. 4, 19 m.					
Sonnt	20 26 Columban	11 3		schö-	8 56 8 Klaudi
Mont	21 Mar. Opfer	11. M.	☾ 7, 54 m. M.	ne	= 53 9 Theodor
Dienst	22 Zäzilia	0 5	C Erdferne. ☉ in A		= 50 10 Louisa
Mittw	23 Klemens	1 6		Tage,	= 48 11 Martin
Donst	24 Salest	2 8		denen	= 46 12 Justus
Freit	25 Katharina	3 9		spä-	= 44 13 Wibrath
Samst	26 Konrad	4 12	h beim C	ter	= 42 14 Friedrich
48. Zeichen am Himmel, Int. 21. Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unterg. 4, 13 m.					
Sonnt	27 1 Advent	5 15		Schnee	8 40 15 Leopold
Mont	28 Noah	6 19		fol-	= 38 16 Othmar
Dienst	29 Agrikola	Untrg.	☉ 7, 54 m. M.	gen	= 36 17 Berthld.
Mittw	30 Andreas	5 29		wird.	= 34 18 Eugen
Erstes Viertel den 7. unbeständig.			Vollmond den 13. Sonnenschein.		
Letztes Viertel den 21. schönes Wetter.			Neumond den 29. Schnee.		

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Fröhliche Armuth
Ist Reichthum ohn' Gut.

Ein Mittel gegen den Magenkrampf.

Als Mittel gegen den Magenkrampf empfiehlt Dr. Gall in Trier: Bei jedem Krampfanfall eine Messerspitze bis einen Theelöffel voll gepulvertes doppelt kohlensaures Natron mit Wasser zu nehmen; wenn es das Leiden auch nicht für immer zu heilen vermöge, so lasse es doch, zeitig genommen, den Krampf nicht zum Ausbruch kommen und lindere den Schmerz augenblicklich.

Wer Reichthum nicht begehrt,
Mag reich genannt werden auf Erd'.
Hingegen arm Derjenig' ist,
Der viel begehrt zu jeder Frist.

Jahr- und Viehmärkte im Wintermonat.

Narau, 2. Mittw.
Aßoltern a. A., Mont. nach Martin.
Alt St. Johann, Donst. nach Kathar.
Amriswil, 1. Mittw. v
Andelfingen, 11.
Appenzell, Mittw. nach Martin und
14 Tage später. v
Arbon, Mont. nach Martin.
Aymoos, 1. [Martin.
Baden, 16. Bernegg, Dienst. nach
Bischofzell, Donst. nach Martin.
Bludenz, 8. u. 22. v
Chur, 2 Tage vor dem Sarganser
Katharinamarkt. v
Churwalden, 2 Tage vor dem Sar-
ganser Katharinamarkt.
Davos, 12. v Dießenhofen, Mont.
nach Dthmar. Disentis, 12. v
Eglisau, Dienst. nach Katharina.
Einsiedeln, Mont. vor Martin.

Egg, Mittw. nach Martin.
Embrach, Dienst. nach Elisabeth.
Ermatingen, Donst. vor Konrad.
Eschenz, Donst. nach Konrad.
Flums, 1. Dienst. Clarus, 8. u. 22.
Grüningen, letzten Mont. v
Hausen, 1. Donst.
Herisau, Freit. nach Dthmar.
Horgen, Donst. nach Martin.
Kanz, 16. v Klosters, 12. v.
Konstanz, Mont. nach Konrad.
Küblis, 2 Tage vor dem Sarganser.
Lachen, Dienst. vor Martin.
Landeck, 16.
Langenargen, 3. Mont. v [a. R.
Langwies, 1. Dienst. nach M. Heil.
Lichtensteig, Mont. vor Martin.
Lindau, Freit. nach Aller Heiligen.
Maiensfeld, am Dienstag vor dem
Sarganser Katharinamarkt.

Neukirch, 1. Dienst.
Obere Zollbrücke, Mittw. vor dem
Sarganser Martinimarkt. v
Oetikon, 16.
Peist, 1. Mont. nach Aller Heiligen.
Pfäffikon, Dienst. vor Martin und
3. Mont. v Ponte, 12.
Rafz, Mittw. vor Katharina.
Rantwil, Mittw. nach Martin.
Ravensburg, 11.
Reuti, Dienst. nach Martin.
Rheinau, Mittw. nach Aller Heiligen.
Rheinegg, Mont. nach Aller Heiligen.
Richterichwil, Dienst. nach Martin.
Rorschach, Donst. nach Aller Heil.
Roveredo, 8. v
Samaden, 1. Freit. v
Sargans, Donst. vor Martin und
Donst. vor Katharina.
Schaffhausen, Dienst. nach Martin
und 1. Dienst. v
Schiers, 1 Tag vor dem Sarganser
Katharinamarkt. v
Schrums, 11.
Schweiningen, 3. v Schwyz, 12.
Sevelen, Mittw. vor Katharina.
Silvaplana, 21. v Sonthofen, 12.
Stadel, Dienst. vor Elisabeth.
Stäfa, Donst. nach Dthmar.
Steckborn, Donst. nach Martin.
Steinsberg, 13. v.
Stein a. Rh., letzten Mittw. v
Tavanasa, 20. v
Teufen, letzten Montag.
Thal, 1. Mont. im Advent.
Thufis, 21. v
Tiefenkasten, 3. Donst. v
Trins, 1. Dienst. v
Trübbach, Mittwoch vor dem Sar-
ganser Martinimarkt.
Uster, letzten Donst.
Vabuz, Mittw. vor Martin.
Wallenstadt, Mittw. vor Martin u.
Mittw. vor Katharina.
Wädenschwil, Donst. vor Martin.
Wegensätten, 3. Dienst.
Weinselden, Mittw. vor Martin.
Werdenberg, Mont. nach Martin a. R.
Wil, Dienst. nach Dthmar.
Wilchingen, Mont. nach Dthmar. v
Wildhaus, Dienst. vor Martin.
Willisau, letzten Donst. v
Winterthur, Donst. vor Martin und
1. Donst. v
Zofingen, 16. Zürich, 11.
Zurzach, 1. Mont. v.

XII.	Neuer Christmonat.	C Lauf.	Himmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermon.
Donst	1 Longin		☾ ♀ ☉ ♂	Auf 8 32	19 Elisab.
Freit	2 Xaver		♀ beim ☉	Son= = 30	20 Columb.
Samst	3 Luzi			nen= = 28	21 M. Opfer
49. Johannes im Gefängniß, Matth. 11.			Sonnen-Aufgang 7, 30 m.	Unterg. 4, 10 m.	
Sonnt	4 2 Barbara			schein 8 26	22 Amos
Mont	5 Abigail			trü= = 25	23 Clemens
Dienst	6 Nikolaus		☾ 8, 11 m. M.	be = 24	24 Saleß
Mittw	7 Enoch			Tage = 23	25 Kathar.
Donst	8 Mar. Empf.		☉ Erdnähe.	und = 22	26 Konrad
Freit	9 Willibald			so = 21	27 Jerem.
Samst	10 Walther			fort= = 20	28 Noah
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1.			Sonnen-Aufgang 7, 37 m.	Unterg. 4, 9 m.	
Sonnt	11 3 Damas			an 8 19	29 Agrikola
Mont	12 Ottilia		♂ beim ☉	bald = 18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m.			Abschied um 6, 7 m.		Christmonat.
Dienst	13 Luzia, Jost		☉ 7, 50 m. M.	☉ 8 17	1 Longin
Mittw	14 Fronfasten		☾	schein, = 16	2 Xaver
Donst	15 Abraham			bald = 15	3 Luzi
Freit	16 Adelheid			trüb = 14	4 Barbara
Samst	17 Lazarus			und = 14	5 Abigail
51. Rufende Stimme, Luk. 3.			Sonnen-Aufgang 7, 44 m.	Unterg. 4, 10 m.	
Sonnt	18 4 Wunibald			neb= 8 13	6 Nikol.
Mont	19 Nemesi		♂ ☉ ♂	licht. = 13	7 Enoch
Dienst	20 Achilles		☉ Erdf. Kürz. Tag.	= 12	8 M. Empf.
Mittw	21 Thomas		☾ 5, 40 m. M.	= 12	9 Willib.
Donst	22 Florin		☉ in ☽ 1, 33 m. M.	= 12	10 Walther
Freit	23 Dagobert		Winters Anfang.	= 13	11 Damas
Samst	24 Adam, Eva			Fort= = 13	12 Ottilia
52. Vom Schwert Simon, Luk. 2.			Sonnen-Aufgang 7, 48 m.	Unterg. 4, 23 m.	
Sonnt	25 Christtag			wäh= 8 14	13 Luzia
Mont	26 Stephan		☉ 9, 59 m. M.	rend = 14	14 Nikas
Dienst	27 Joh. Evang.		☾ beim ☉	un= = 15	15 Abrah.
Mittw	28 Kindleintag			bestän= = 15	16 Adelheid
Donst	29 Jonathan		☾	diges = 16	17 Lazarus
Freit	30 David			Wet= = 17	18 Wunib.
Samst	31 Silvester		☉ Erdnähe.	ter. = 18	19 Nemesi
Erstes Viertel den 6. unbeständig.			Vollmond den 13. Sonnenschein.		
Letztes Viertel den 21. trüb.			Neumond den 26. veränderlich.		

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Ein Jahr geht hin, das andere kommt;
Gott, gib und Allen, was uns frommt!

Weihnachtsklänge.

Ein Geist der Lust und Seligkeit
Geht durch das Dunkel weit und breit,
Und Alt und Jung schaut in die Ferne
Empor nach einem schönen Sterne.

Die heil'ge Weihnacht kehrt zurück,
Und mahnt an Freude, mahnt an Glück;
Doch Mancher ruft in Thränen heute:
„Wo find' ich Glück? wo find' ich Freude?“

„Der schöne helle Lichterschein —
„Er leuchtet an meinem Fensterlein!
„In meinem Haus voll Nacht und Winter,
„Da sitzen jammernd Weib und Kinder!“

Ein Geist der tiefen Traurigkeit
Geht durch die Welt auch weit und breit,
Und Augen giebt es, die vor Leid
Den schönen Stern nicht sehen heut'.

Die heil'ge Weihnacht kehrt zurück,
Bald Schmerzen bringend und bald Glück;
Der Menschheit größ're Hälfte leidet
Am Strahl, der Andern Augen weidet.

Doch wenn die Nacht am tiefsten ist,
Dann liebend kommt der heil'ge Christ;
Dann wird er Alle, die da weinen,
An Gottes Tisch gesellig einen.

Jahr- und Viehmärkte im Christmonat.

Aarau, 3. Mittw.
 Altsätten, Donst. nach Nikolaus.
 Appenzell, Mittw. nach Nikolaus.
 Bernegg, Dienst. vor dem Altsätter.
 Blubenz, 24. Bregenz, 5.
 Brugg, 2. Dienst.
 Chur, 12.
 Davos, 9. Dießenhofen, 21.
 Ermatingen, 1. Eschenz, 2.
 Feldkirch, Mont. vor Thomas.
 Flums, Dienst. vor Thomas.
 Frauenseld, Montag nach Nikolaus.
 Gais, Dienst. vor Weihnachten.
 Gams, Mont. vor Weihnachten.
 Glarus, 6. Gohau, 1. Mont.
 Grützingen, letzten Mont. v
 Grösch, 12.
 Heiden, Freitag vor Weihnacht.
 Herisau, Freit. vor Weihnacht.
 Lanz, 10. v
 Klosters, 31. v Konstanz, 21.
 Lachen, Dienst. vor Nikolaus.
 Langenargen, 3. Mont. v
 Luzern, Dienst. nach Weihnacht. v
 Meilen, 1. Donst.
 Oberried, 1. Dienst.
 Pfäffikon, 3. Mont. v
 Ragaz, 1. Mont.
 Rapperschwil, Mittw. vor Thomas.
 Rheineck, Mont. nach Nikolaus. v.
 Roveredo, 10. v
 Samaden, 1. Freit. v
 Sargans, 30.
 Schaffhausen, 1. Dienst. v
 Schruns, Donst. vor dem 13.
 Schwyz, 4. Seewis, 12. v
 Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
 Stein a. Rh., letzten Mittw. v
 Teufen, Mont. vor Weihnacht.
 Thal, Montag nach Advent.
 Thuzis, 26. v
 Tiefenfasten, 3. Donst.
 Truns, 11.
 Ueberlingen, Mittwoch nach Maria
 Empfängnis.
 Uster, letzten Donst. v
 Uznach, Samst. vor Nikolaus.
 Weinselden, 2. Mittw.
 Weiningen, 1. Dienst.
 Willisau, Mont. vor Thomas.
 Winterthur, Donst. vor Thomas u.
 1. Donst. v
 Zug, Dienst. vor Nikolaus.